

# Hohlraumschutz mit Mike Sander's Korrosionsschutzfett

Über Mike Sander's Hohlraumfett braucht man wohl nicht mehr viel sagen, bei fast jedem Langzeittest geht es als Testsieger hervor.

Nur die Verarbeitung schreckt viele ab.

Man muss das Fett auf 80° C bis 100° C erhitzen und dann verarbeiten, bevor das Fett wieder kalt wird.

In der langen Hohlraumdüse erkaltet das Fett natürlich besonders schnell.

Mit ein paar simplen aber genialen Helferchen, die man sich nach Anleitung von M.S. basteln (oder auch bestellen) kann,

ist die Verarbeitung aber eigentlich problemlos möglich.

Um das Fett zu verarbeiten, habe ich folgendes benutzt:

- Wasserkocher ohne freiliegende Heizspirale
- Heizrohr und Föhn
- Kochplatte mit altem Topf
- 2 Winterarbeitshandschuhe (Leder)
- Schutzbrille
- Kompressor
- Große, transparente PET Flasche
- Druckbecherpistole
- Lange Hohlraumdüse
- Kurze Hakendüse
- große Malerfolie
- Stablen großen Löffel
- Taschenlampe
- Digitalkamera



Als erstes „schaufelt“ man etwas von dem Fett in den Wasserkocher und schaltet ihn ein (ich musste ihn mehrmals anschalten, bis das Fett flüssig war.

Währenddessen kann man schon mal den Kompressor anschalten (6-8 bar waren bei mir genug), die Hohlraumsonde mit dem Heizrohr und dem Föhn auf Temperatur bringen und die Druckbecherpistole ins heiße Wasserbad stellen.



Wenn das Fett geschmolzen ist, kann man es mit dem Wasserkocher sehr einfach in den Becher füllen, dann die Pistole auf den Becher schrauben, und wieder ab ins Wasserbad damit. Noch schnell Druckluft und Sonde an die Pistole anschließen, und schon kann die Verarbeitung losgehen. Einfach die Sonde in den Hohlraum schieben und beim Sprühen langsam wieder herausziehen.



Um die richtige Geschwindigkeit dafür zu ermitteln, bietet sich eine große, transparente PET Flasche an, einfach mal die Flasche fluten, und schauen welche Geschwindigkeit für eine gute Schicht Fett am besten ist.

Aus den Wasserablaflöchern plätschert das heiße Fett natürlich munter auf den Boden, also sollte man mindestens unter dem Auto eine Plane liegen haben.

Soll das Fett auch äußerlich z.B. in den Radkästen oder am Unterboden angewandt werden, so empfiehlt es sich, alles mit Folien abzudecken, da sich sonst überall ein dünner Fettnebel ablagert.



So, und nu viel Spaß, und immer brav an Schutzbrille und Handschuhe denken! ☺